

- Hiermit beantrage ich meinen Beitritt zum Verein **FASTA e.V.**
- Ich spende dem Verein einmalig Euro monatlich Euro jährlich Euro
- Ich ermächtige den Verein **FASTA e.V.** bis auf Widerruf die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Name, Vorname	E-Mail	Telefon
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort	Datum, Unterschrift
Kreditinstitut	IBAN	

Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer (wird bei Abbuchung mitgeteilt);

Gläubiger ID des Vereins FASTA e.V.: DE06ZZZ00002275190

Bankverbindung Sparkasse Mainz, DE68550501200200119881



Im April 2021 wurde mit Unterstützung von ELAN e.V. eine Photovoltaik Anlage gekauft und installiert. Damit ist die Station mit Strom versorgt. Es konnte ein Kühlschrank gekauft und damit auch kühl zu lagernde Medikamente zum Erweitern des Behandlungsspektrums angeschafft werden.

Bisher wurde die Finanzierung des Gebäudes und der Betrieb durch Spendenaktionen von Freunden und Unterstützern möglich.



Wie kann ich helfen?

Einfach dem Verein beitreten oder spenden!

Es ist für einen guten Zweck und kommt direkt in der Ersten Hilfe Station an!

Spendenkonto FASTA e.V. :

IBAN: DE68 5505 0120 0200 1198 81

FASTA e.V. (First Aid Station Tansania)



FASTA e.V.

(First Aid Station Tansania)

www.verein-fasta.de



Kanyenja, im Süden Tansanias, bei Mangula in der Region Morogoro





Die Mainzerin Petra Mathey arbeitet als Volunteer über den Machica Förderverein e.V. und kümmert sich seit 2018 um Waisenkinder in Mangula A im Süden Tansanias. Das Waisenhaus beherbergt aktuell 15 Vollwaisen und bietet weiteren 100 Kindern aus der Region eine Vorschule. Die Kinder werden dort auch mit warmen Mahlzeiten, vor allem Reis, versorgt, der auf eigenen Feldern in der Nachbarregion Kanyenja angebaut und kultiviert wird. Allerdings dauert die Anfahrt dorthin über unbefestigte Wege eine gute Stunde.



Durch ihren Kontakt zu der Bevölkerung erfuhr Petra Mathey von deren täglichen Sorgen und ihrem größten Problem: Die circa 1.300 Einheimischen hatten keinen Zugang zu medizinischer Grundversorgung.

Die nächstgelegene "Arztpraxis" befindet sich in Mangula, circa 4 bis 5 Stunden zu Fuß oder mit dem Fahrrad entfernt. Besonders für Schwangere oder Schwache war der Weg oft zu weit und sie gebären oder/und starben, bevor sie ihr Ziel erreichten. Die Regierung hat dort zwar mit dem Bau eines Krankenhauses begonnen, dieses aber nicht fertig gestellt.

Im Januar 2020 wurde im Beisein von unserem Vorstand die FASTA Community (Facilitate Sustainable Tanzania Community) mit 14 Gründungsmitgliedern gegründet, die jetzt Eigentümer des Grundstücks ist.



Zuerst wurde ein Brunnen zur Wasserversorgung erbaut. Dieser versorgt die Umgebung mit gutem Trinkwasser. Das 1. Gebäude ist im Mai 2020 fertiggestellt worden. Es besteht aus einem Arztzimmer, einem Anmelde- bzw. Schwesternzimmer, einem Laborraum, zwei Toiletten und einem Flur mit Wartebereich.



FASTA e.V.
(First Aid Station Tanzania)

FASTA e.V.
c/o Petra Mathey
Martin-Luther-Str. 29
55131 Mainz